

Ressort: Finanzen

Studie: Immobilienpreise entkoppeln sich weiter von Einkommen

Berlin, 28.05.2017, 07:00 Uhr

GDN - Die Immobilienpreise in den deutschen Metropolen sind in den vergangenen Jahren so rasant gestiegen, dass sie sich von den verfügbaren Einkommen der Haushalte weitgehend entkoppelt haben. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung des Bundesverbands der Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), die der "Welt am Sonntag" vorliegt.

Demnach sind die Preise für Wohnimmobilien in den sechs Großstädten Berlin, Hamburg, München, Köln, Frankfurt und Stuttgart in den vergangenen zehn Jahren im Schnitt um mehr als 50 Prozent gestiegen. Die Einkommen der Haushalte stiegen im gleichen Zeitraum allerdings nur um etwas mehr als sechs Prozent: Die Immobilienpreise legten also achtmal so stark zu wie die verfügbaren Einkommen. Eine Ende dieses Trends ist laut BVR nicht in Sicht: "Diese Entwicklung ist ein Zeichen von zum Teil deutlichen Preisüberreibungen in einzelnen Stadtvierteln der Metropolen", sagte BVR-Vorstand Andreas Martin. Er rechne trotzdem nicht mit sinkenden Preisen: "Eine scharfe Preiskorrektur ist mittelfristig nicht zu befürchten." In den Metropolen gebe es immer noch zu wenige Wohnungen, und die Nachfrage bleibe hoch. Auch außerhalb der größten Städte beschleunigt sich der Studie zufolge der Preisanstieg: Im vergangenen Jahr hätten die Preise für selbst genutztes Wohneigentum deutschlandweit um 4,8 Prozent zugelegt und damit deutlich schneller als im Vorjahr, als das Plus nur 3,1 Prozent betragen hatte. Der Unterschied zwischen Stadt und Land bleibt allerdings enorm groß: Während in den Städten die Preise um 5,5 Prozent anzogen, waren es auf dem Land nur 4,0 Prozent. Trotz der äußerst dynamischen Entwicklung und einigen vereinzelt Überreibungen in den Trendvierteln der großen Metropolen sieht BVR-Vorstand Martin beim Blick auf den gesamten deutschen Immobilienmarkt keine Preisblase. "Sowohl im städtischen als auch im ländlichen Bereich haben sich die Preise seit 2007 weitestgehend im Einklang mit den Mieten und den verfügbaren Einkommen entwickelt", sagte er.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-89958/studie-immobilienpreise-entkoppeln-sich-weiter-von-einkommen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619